

## Heikle Lawinensituation für Skitourengeher!

	Waldgrenze	Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Ennstaler Alpen, Eiseenerzer Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Seckauer Tauern		
	Waldgrenze	Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe		
	Waldgrenze	Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland		

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen



### Exposition



**20.03.2021**

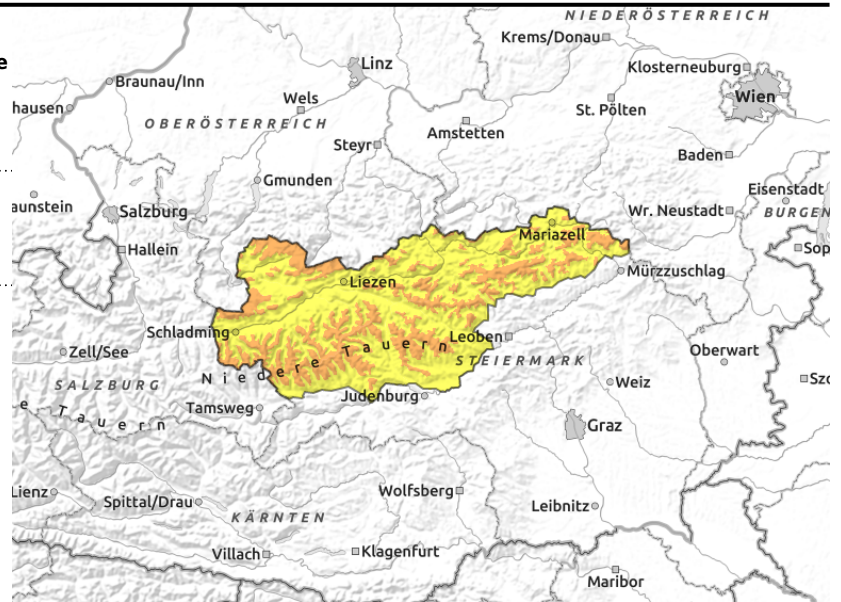
**Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Ennstaler Alpen, Eisenerzer Alpen, Nördliche Wölzer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Seckauer Tauern**



Waldgrenze



oberhalb der Waldgrenze



## Viel Tribschnee! Vorsicht oberhalb der Baumgrenze!

Oberhalb der Waldgrenze herrscht weiterhin erhebliche Lawinengefahr durch frischen kalten trockenen Tribschnee! Gefahrenstellen finden sich sowohl kammnah als auch kammfern, an den Einfahrten zu Rinnen und Mulden und allgemein hinter Geländekanten. Betroffen sind hauptsächlich die Expositionen Nord über Ost bis Süd. Eine Auslösung von Schneebrettlawinen ist schon durch geringe Zusatzbelastung möglich. Weiterhin sind spontane Schneebretter und Lockerschneelawinen möglich. Vorsicht vor frischen Wechten, diese sind instabil.

### Schneedeckenaufbau

Es sind einige Zentimeter Neuschnee dazugekommen. Der kalte Neuschnee bzw. Tribschnee hat allerdings noch zu wenig Verbindung zur darunter liegenden Schneesicht. Die Schneeverteilung ist recht unterschiedlich. Im Lee liegen größere Mengen Tribschnee! Schwachschichten sind in der Schneedecke eingelagert. In den tiefen Lagen wurde der Schnee am Mittwoch feucht.

### Wetter

Der Samstag beginnt mit vielen Wolken und Nebel und es schneit im Bergland. Am Nachmittag ziehen sich die Schneeschauer unter lokaler Verstärkung ins westliche Bergland zurück. Von Osten her beginnen die Wolken in weiterer Folge aufzulockern. Nennenswerter Sonnenschein wird sich aber nicht ausgehen. Es bleibt hochwinterlich kalt. In 2000m werden -12 Grad erwartet. Es weht schwacher Wind aus Nordost.

Sonntag: In der Obersteiermark beginnt der Tag zwar klirrend kalt und wolkenlos, rasch macht sich von Nordwesten her aber der nächste Wolkenschirm bemerkbar. Ab Mittag geraten die Gipfel der Nordalpen und Niederen Tauern in Nebel und es beginnt leicht zu schneien.

### Tendenz

Die heikle Lawinensituation bleibt im Tourenbereich am Wochenende aufrecht!

#### Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

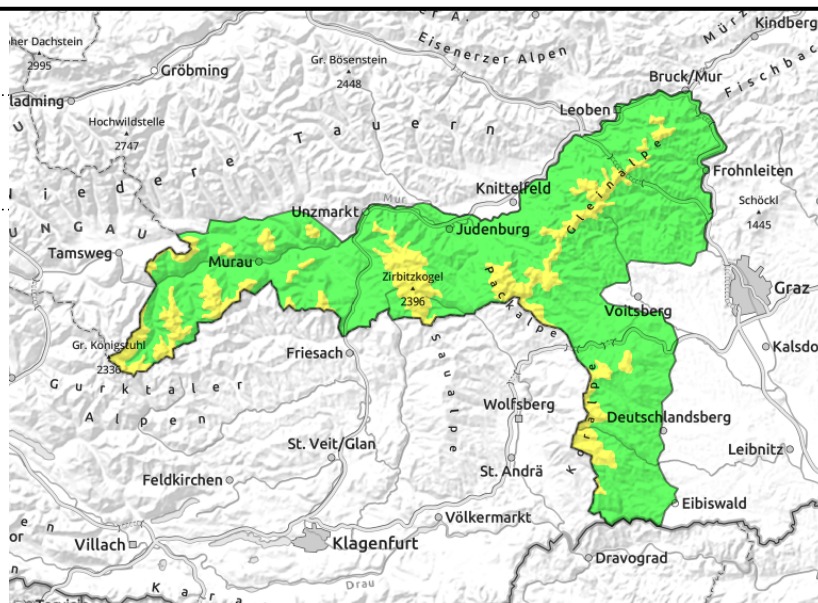
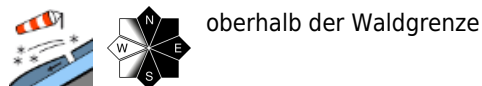
sehr groß

#### Exposition



**20.03.2021**

**Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen, Stub- und Gleinalpe, Koralpe**



**Starker Wind - frischer Triebschnee!**

Oberhalb der Waldgrenze herrscht weiterhin mäßige Lawinengefahr! Gefahrenstellen finden sich kammnah und kammfern, an den Einfahrten zu Rinnen und Mulden und allgemein hinter Geländekanten. Betroffen sind hauptsächlich die Expositionen Nord über Ost bis Süd. Eine Auslösung von kleinen und mittleren Schneebrettlawinen ist durch große, vereinzelt auch durch geringe Zusatzbelastung möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Das Schneedeckenfundament ist großteils stabil, eventuelle Schwachschichten sind Schichten aus kantigen Kristallen, eingeschneiter Oberflächenreif bzw. der Übergang zur Altschneedecke. Der Triebschnee hat die genannten Schneeschichten überdeckt.

**Wetter**

Der Samstag beginnt mit vielen Wolken und Nebel und es schneit im Bergland. Am Nachmittag ziehen sich die Schneeschauer unter lokaler Verstärkung ins westliche Bergland zurück und es beginnt in weiterer Folge aufzulockern.

**Tendenz**

Der Sonntag bleibt trocken und es zeigt sich auch immer wieder die Sonne. Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**20.03.2021**

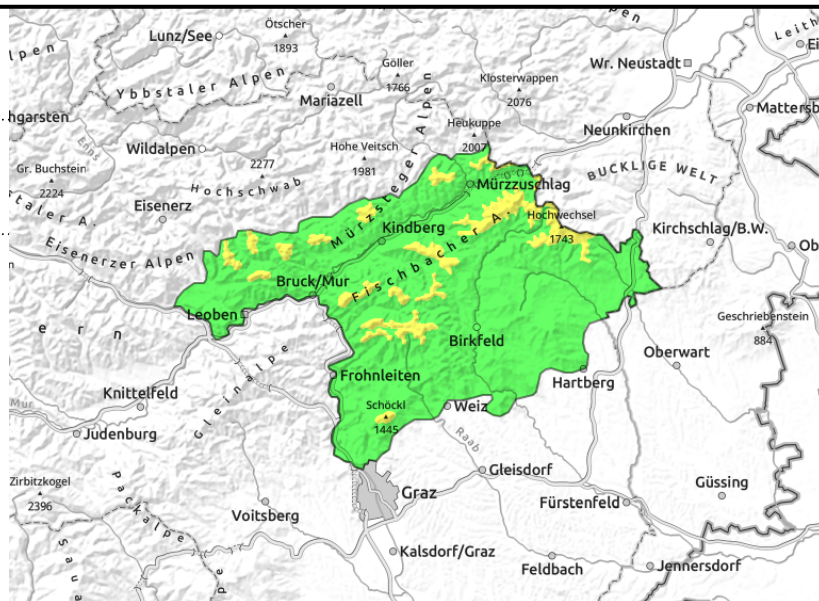
**Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet, Mürztaler Alpen, Westliche Fischbacher Alpen und Grazer Bergland**



Waldgrenze



dünne und kleinräumige Triebsschneepakete



**Ober der Waldgrenze vereinzelte Gefahrenstellen durch frische Triebsschneelinsen!**

Es herrscht oberhalb der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr. Vereinzelt können frische Triebsschneelinsen als kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen finden sich kleinräumig kammnah und hinter Geländekanten hauptsächlich in den Expositionen Ost bis Süd.

**Schneedeckenaufbau**

Frischer Triebsschnee hat sich auf einer meist harten Altschneedecke oder auf einer weichen Schicht (Oberflächenreif) abgelagert. Die Verbindung dieser beiden Schichten ist nicht ausreichend. Das Schneedeckenfundament ist größtenteils verharscht und stabil.

**Wetter**

Der Samstag beginnt mit vielen Wolken und Nebel und es schneit im Bergland. Von Osten her beginnen die Wolken in weiterer Folge aufzulockern. Nennenswerter Sonnenschein wird sich aber nicht ausgehen. Es bleibt winterlich kalt. In 1500m werden -8 Grad erwartet. Dazu weht mäßiger Wind aus Nordost.

**Tendenz**

Am Sonntag geht sich am Vormittag entlang des Randgebirges wolkenloses und herrlich sonniges Wetter aus. Keine Änderung der Lawinengefahr wird erwartet.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

